

Halbjährlich 1.20 M., vierteljährlich 0.75 M., monatlich 0.25 M. ...

Veröffentlicht 1927.



Die 1spaltige Zeile über dem Rahmen 20 Pf. ...

Verantwortlicher: ...

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 69 | Druck und Verlag in Altensteig. | Dienstag, den 23. März | Amtsblatt für den D.-U.-Bezirk Nagold. | 1920.

Neu eintretende Leser

Die unsere Schwarzwälder Tageszeitung 'Aus den Tannen' mit Beginn des neuen Quartals ab 1. April zu bestellen wünschen, bitten wir, die Bestellung bei der Post, dem Briefträger oder Landpostboten möglichst bald zu machen, damit eine rechtzeitige Zustellung gesichert ist.

Bezugspreis: im Monat M. 2.90; im Vierteljahr M. 8.70 einschließlich aller Postgebühren.

Berufswahl und Landwirtschaft.

Don A. Riehnardt, Landesreferent für Berufsberatung. Die Umstellung und Umbildung der Überschüssigen, zu einem großen Teil ungelerten Arbeitskräfte auf andere und gelernte Berufe, und die Einordnung der ins Berufsleben eintretenden Jugend in unseren Wirtschaftskörper ist eine Grundfrage unserer wirtschaftlichen und sozialen Wiedergenesung.

Die Jugend, die heute vor der Berufswahl steht, steht in hartem, ungewissem Schicksal vor Augen, wenn sie die Wege der vorausgegangenen Generation geht und ohne ernsthafte Prüfung und Führung die Wahl des Berufs trifft. Industrie, Gewerbe und Handel leiden schwer; zunicht gemacht ist die deutsche Landwirtschaft vom Geschick in den Mittelpunkt der deutschen Volkswirtschaft gerückt worden, mit der Aufgabe, ihre Erträge zu steigern und ihre Wirtschaftsweise höher zu entwickeln, das deutsche Volk zu ernähren.

Der Landwirtschaft fehlt es an Arbeitskräften! Sie bietet dem jungen Mann eine sichere Existenz, gesunde Lebensverhältnisse und manchem die Aussicht, in späteren Jahren vermögensmäßig selbständig zu werden. Die landwirtschaftliche Arbeit vollzieht sich inmitten der Natur, sie fordert starken Arbeitswillen und Arbeitsfreude, aber sie gibt auch Verzierdung und Lebensfreude und schlingt ein schönes familiäres Band um Arbeitgeber, Gesinde und Arbeiter.

Wer heute ins Berufsleben eintritt, sinne, wäge, und wähle erst nach reiflicher Prüfung; seine Kraft darf künftig brach liegen, keine mehr am falschen Platz schaffen, jede muß da wirken, wo sie das Beste leistet und der Allgemeinheit am meisten nützt!

oder Tausende arbeitslos und dadurch lebensmüde und freudlos werden; es dürfen nicht mehr hemmungslos Urteillosigkeit, 'Mode' oder Familienüberlieferung einzelne Berufe überfluten und über ganze Berufsstände die wirtschaftlichen und sozialen Nöte der Überfüllung bringen.

Württemberg hat soeben einen wichtigen Schritt getan und hat die planmäßige Berufsberatung, die Führung und Leitung der jungen Volksträfte nach Fähigkeiten und Neigungen und entsprechend den Bedürfnissen des Wirtschaftskörpers und der einzelnen Berufe der staatlichen Pflege unterstellt.

Ereignisse im Reich.

Die Lage in Berlin.

Berlin, 22. März. Die Baltikumtruppen sind jetzt zum größten Teil aus Berlin und den Vororten zurückgezogen, doch ist die Lage immer noch sehr ernst. Im Norden und Osten der Stadt wurde am ganzen Sonntag gekämpft. Die Plünderungen werden fortgesetzt. Die Spartakisten schießen von den Dächern aus auf die Reichswehr. In Moabit wurden zwei Spartakisten von den Dächern heruntergeschossen. Am Steintor Bahnhof sind Traktoren und Barrikaden errichtet, viele öffentliche Gebäude sind durch Traktoren geschützt. Die Straßen- und Untergrundbahnen verkehren noch nicht. Vorortzüge wurden in dem Vorort Nowawes (Potsdam), wo die Arbeiter das Heil in Händen haben, angehalten. Die Post arbeitet wieder. Die Lebensmittel gehen auf die Reihe. Brot ist nur noch zu bestimmten Tagesstunden zu haben. Die Zufuhr ist äußerst erschwert, wenn nicht unmöglich.

Die Berliner Zeitungen sind am 22. März morgens noch nicht ausgegeben worden.

In dem Vorort Adlershof wurden am Sonntag die Zeisfreiwililigen angegriffen und überwältigt, ein Offizier getötet, die Leichen in iehenschlicher Weise verstreut. Verheerende Verwüstungen nahmen nach hartem Kampf den Ort, wobei die Aufrührer 20 Tote und zahlreiche Verwundete hatten. So sich dieser Aufrührer vor Aufhebung des verschärften Belagerungszustands abspielt hatte, wurden sofort 24 hauptsächlich daran beteiligte Personen standrechtlich erschossen.

In den Verhandlungen über die Wiederaufnahme der Arbeit wurde von gewerkschaftlicher Seite auch der Rücktritt der Minister Noske, Heine und Dezer verlangt.

In Königshagen i. Pr. kam es am Sonntag zu einem Kravall, bei dem zwei Personen getötet und mehrere verwundet wurden.

Der Generallstreik in Sachsen ist größtenteils beendet.

W.B. Berlin, 22. März. In Neukölln macht sich heute eine eifrige Werbetätigkeit zur Aufstufung der Räterepublik bemerkbar. Ferner wird in Anschlägen, die von der kommunistischen Partei Deutschlands unterzeichnet sind, den Mitgliedern der Unabh. Soz. Partei Deutschlands unter der Angabe, sie schickten nach den Ministerjesseln, Schappheit in ihrer Haltung vorgeworfen.

Berlin, 22. März. Die Unabhängigen, die die große Mehrheit in der Streikleitung haben, erklärten die Streikbeendigung durch die Gewerkschaftsvertreter für ungültig.

W.B. Berlin, 22. März. Heute kurz nach 12 Uhr mittags traf ein großer Teil der Abgeordneten und der Reichszentrale aus Stuttgart ein. Etwas später folgte der Sonderzug mit Reichspräsident Ebert, Reichswehrminister Noske und den übrigen Mitgliedern der Reichsregierung.

W.B. Köln, 22. März. Der Telefonverkehr mit Essen ist unterbrochen. Rülheim und Duisburg stehen seit gestern ebenfalls unter kommunistischer Herrschaft. Die Reichswehrtruppen aus Rülheim, Düsseldorf und den übrigen Orten des Industriebezirks haben sich nach Wesel zurückgezogen. Die Ruhrort Rheinbrücke ist von Belgien besetzt. Die Zahl der Opfer der Essener Kämpfe wird auf mehrere Hundert Tote und Verwundete geschätzt. Die Krankenhäuser liegen voll von Verwundeten. Bei der Öffnung der Gefängnisse sind neben politischen Gefangenen auch zahlreiche gemeine Verbrecher, Diebe, Räuber und Mörder in Freiheit gesetzt worden.

Duisburg, 22. März. 7000 Mann belgische Truppen sind angeblich zu Schießübungen auf den Exerzierplatz Elfenborn eingerückt. Nach einiger Zeit wurden die Belgier wieder auf das linke Rheinufer zurückgenommen.

Der Bürgerkrieg.

Kiel, 22. März. Die Kämpfe der bewaffneten Arbeiter gegen die Marinebrigade Löwenfeld (Baltikumtruppen) waren äußerst erbittert. Die Arbeiter erhielten Unterstützung durch Hamburger Arbeiter, auch die Kieler Seelöhnenwehr ging zu den bewaffneten Arbeitern über, während das Zeisfreiwiligenregiment sich mit der Marinebrigade vereinigte. Nach dem Bericht des 'Hamb. Echo' hat sich die Deutsche Sozialpartei (Nationalliberale) den drei Regierungsparteien angeschlossen und die Abdankung des Admirals v. Seebohn verlangt. Seebohn wurde durch telegraphische Weisung des Ministers Schiffer abgesetzt. Die Marinebrigade zog unter fortwährenden Kämpfen in nördlicher Richtung ab. Die Zahl der Toten soll einige Hundert betragen.

Die Truppen in Kiel wurden entwaffnet. Die Marine hiszte die weiße Flagge auf den Kreuzern 'Stralsburg', 'Regensburg' und 'Wittelsbach'. Die Offiziere wurden gefangen gesetzt. Der Kommandant der 'Wittelsbach' hat sich erschossen, als er entwaffnet werden sollte. Die Städte Duxum, Schleswig, Rendsburg, Reumünster und Heide sind in der Hand der Arbeiter.

W.B. Altona, 22. März. Eine Bande versuchte die Einwohnerwehr im Bahnhof Postenstraße zu überrumpeln. Zwei Mann der Wehr wurden getötet. Die Sicherheitswehr hat 8 Mitglieder der Bande verhaftet.

W.B. Düsseldorf, 22. März. Die Vertreter der sozialistischen Parteien und der Gewerkschaften beschloßen, den Generallstreik mit dem heutigen Tage abzubrechen. Die bisherige Arbeiterwehr wird entwaffnet.

Düsseldorf, 22. März. Hier hat sich ein Bollzugsausschuß aus den drei sozialistischen Parteien gebildet, der die Aufsicht über die Stadt- und Polizeiverwaltung ausübt.

Köln, 22. März. Nachdem die Kommunisten Bornen-Eberfeld und Cronenberg besetzt hatten, richtete sich der Angriff auf Remscheid, wo Reichswehr und Sicherheitskräfte zusammengezogen sind. Remscheid gleicht einer belagerten Festung. Die Kämpfe dauern an. Die Arbeiter sind gut bewaffnet und führen drei Geschütze mit sich. Essen ist in der Hand der Kommunisten.

1500 Mann Reichswehr und ein General, die das besetzte Gebiet im bergischen Land betreten, wurden von der englischen Besatzung entwaffnet und unter britische Militärbeobachtung gestellt.

Hagen i. W., 22. März. Die drei sozialistischen Parteien des Industriebezirks sprachen sich gegen die Errichtung der Räterepublik aus. Dem General v. Winter sei kein Vertrauen entgegenzubringen.

W.B. Halle, 22. März. Während des Samstags und in der Nacht kam es zu lebhaften Feuergefechten zwischen Truppen und bewaffneten Arbeitern. Die Stadt soll von Arbeitern eingeschlossen sein.

W.B. Duedlinburg, 22. März. Ein Spartakistenangriff auf das Rathaus wurde von der Besatzung abgewiesen. Der von den Kommunisten besetzte Bahnhof wurde von den Truppen wieder genommen. Beide Teile hatten schwere Verluste.

W.B. Leipzig, 22. März. Die für gestern verabreichte Waffenablieferung aus dem Ostviertel ist nicht erfolgt. Waffen werden nach auswärts verschleust. In Borna, Bezirk Leipzig, haben die Aufrührer ihre Stellungen eingezogen. Die Stadt Halle a. S. ist nach mehrtägigen schweren Artilleriekämpfen seit gestern oben in den Händen der Regierungstruppen.

W.B. Leipzig, 22. März. In Leipzig herrscht wieder Ruhe. Der bei den Kämpfen angerichtete Schaden ist sehr groß. Im übrigen ist die Lage noch ungeklärt. — Nach einer hier vorliegenden Meldung soll die Stadt Schulpforta eingeschlossen sein.

W.B. Plauen i. V., 22. März. Heute nacht sind bewaffnete Banden mit Maschinengewehren, Mörsern und Handgranaten in das hiesige Landgericht eingedrungen und haben die Herausgabe der bei dem 18. Septemberer Aufstand vom 24. und 27. April vor. 18. Beteiligten, sowie die Herausgabe der Akten verlangt. Der Staatsanwalt wurde mit den befreiten Gefangenen auf einem Auto fortgeschleppt.

W.B. Breslau, 21. März. Der Generallstreik ist beendet. Die Freikorps haben die Stadt verlassen. Der Chefredakteur der 'Schlesischen Zeitung' in Breslau, Dr. Schmitt, wurde im Laufe des Sonntags verhaftet, ebenso der deutschnationalen Stadtverordnete Dr. Finkler und eine Anzahl Studenten wegen Hochverrats, weil die Polizei in verschiedenen Verbindungskreisen Waffen vorgefunden hatte.



Neue schwere Kämpfe.

Berlin, 22. März. Das Depot-Bureau melde...

W. Koburg, 22. März. In den Kämpfen in...

Hamburg, 22. März. Die Hamburger Werften...

Riel, 22. März. Die Parteien beschloßen, die...

Schwindelmander.

Berlin, 22. März. Die Zentralstelle...

Admiral Lebehorn verhaftet.

Riel, 22. März. Nach einer Meldung der...

Neues vom Tage.

Das Urteil im Straubinger Anwalts-Prozess.

München, 22. März. Von den an den...

Völkisch-wissenschaftliche Angriffe auf Finnland.

Heilingfors, 22. März. Infolge böskewi...

Leserbrief.

Eintracht unter Nachbarn ist Vorsatzspann den Berg hinauf.

Das Geheimnis von Katenhoop.

Roman von G. Hill.

(91. Fortsetzung). (Nachdruck verboten).

Sehen Sie sich vor mit Ihren Anträgen, Burckhardt!

Ich habe ihre Erlaubnis nicht bekommen...

Sie schrieb mir, daß sie nach einem hohen-Gälzen...

Burckhardt, der leichenblau geworden war...

Das griff Leuenhardt nach dem Briefblatt, das er...

Vollstimmungen in der Schweiz.

Bern, 22. März. In der Volksabstimmung am...

Monarchische Verfassung in Ungarn.

Budapest, 21. März. Eine Regierungsverordnung...

Zusammenstoß in Konstantinopel.

Konstantinopel, 22. März. Die Engländer landen...

Erhebung des Islam.

Paris, 22. März. In der Türkei hat sich der Islam...

Frankreich und die Abrüstung in Deutschland.

Paris, 22. März. Im Botschafterrat war Frankreich...

Rücktritt Roskes.

Berlin, 22. März. Das Entlassungsgesuch des Reichs...

Die Reichstagswahlen.

Berlin, 22. März. Die Wahlen für den Reichstag...

Aus Stadt und Land.

Mittwoch, 23. März 1920.

Auf den heute überstaltenden Co. Gemeindefest...

Die Vogelzuchtvereine seine jährliche Hauptversammlung...

Die Brotration ist in Stuttgart empfindlich...

Endlich eine Preisermäßigung. Die Deutsche...

Zahntechnische Behandlung bei den Kranken...

Die Schwalben kommen wieder ins Land.

Die Schwalben kommen wieder ins Land. Der...

hätte, und daß er es deshalb für besser gehalten habe...

Schon, als er den wahren Namen des angeblichen...

Er ist von ungewöhnlicher Körpergröße — wohl um...

Allo wirklich! murmelte er vor sich hin. Das ist...

Der Herr Kriminal-Kommissar Ferner ist noch da?

Wenn Ihre Tochter in die Hände dieses Menschen...

Das griff Leuenhardt nach dem Briefblatt, das er...



Fahrnis-Versteigerung.

In der Nachlasssache des Schuhmachers
Johann Georg Holz sen., von Altensteig-Stadt
kommen am
Freitag, den 26. März, von vorm. 9 Uhr an
in dessen seitheriger Behausung gegen Barzahlung zur öffent-
lichen Versteigerung:

Kleider- und Leibweißzeug, 2 Kleiderkästen,
2 Kommode, Tische und Stühle, 1 Bach-
mulde, 1 eiserner Backofen, 1 Mehltrog,
Küchengericht, 1 Futterschneidmaschine,
1 Handkarren, 1 Schuhmacherhandwerkzeug,
verschiedene Leisten, ca. 2 Ztr. Heu, ca. 10
Ztr. Kartoffeln, etwas Holz, die Hälfte an
einem Leiterwagen, 1 Mostfaß $\frac{1}{2}$ Eimer hal-
tend, mit Inhalt, 1 trachtige Geiße, Feld-
u. Handgeschirr und allerlei Hausrat, ferner
2 vollständige Betten mit Bettladen.

Bezirksnotar Beck.

Ebhäusen.

Wasserleitungsröhren- und Blei-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am **31. März d. J.**, nachm.
2 Uhr auf dem Rathaus im Submissionswee nachstehende,
in gutem Zustand befindliche Wasserleitungsröhren.
30 Stück 3 Meter lang mit 70 mm Lichtweite
146 " $2\frac{1}{2}$ " " " 60 " "
135 " 2 " " " 60 " "
2 " 1 " " " 60 " "
3 Schachtbedeckel und $1\frac{1}{2}$ —2 Zentner Blei.
Den 15. März 1920.

Schultheißenamt: Dengler.

Altensteig.

Schönen, dreiblättrigen Kleesamen

doppelt gereinigt und seibefrei nach Hohenheimer Bestimmungen

**Schwedenklee
Grasmischung
Königsberger Wicken**
empfiehlt billigst

Samenhandlung **G. W. Luz** Nachfolger
Heinr. Bühler jr., Telefon 5.

Einige Wagen
guten Kompost
hat abzugeben der Obige.

Klee-Samen

dreiblättrigen, verkauft einige Ztr. auch in
kleinen Posten

G. Weimer
Wannweil-Keutlingen, Tel. 1.

Stock-Holz

kauft mehrere Waggon und bittet um Offerte
der Obige.

Altensteig.

Kaffee-Apparate

- " Klingen
- " Messer
- " Schalen
- " Seife
- " Spiegel
- " Seifennäpfe
- " Pinsel
- " Abzieh-
Steine
- " Streich-
Riemen

empfiehlt in großer
Auswahl

Lorenz Luz jr.

Most- Substanzen

zur Bereitung eines guten
Saudtrunks empfiehlt in
großer Auswahl

Schwarzwald-Drogerie
+ **Altensteig** +
Telefon 41.

Altensteig.

2 Paar feine
Frauen-Stiefel
Nr. 38 und 39
hat im Auftrag zu verkaufen
Schuler.

2,10 Festmeter
Buchenflöße
fehlt dem Verkauf aus
Martin Kübler II
Krenweiler O.A. Calw.

Aufforderung.

Diejenige Person, welche
an der Hochzeit von N.
Schäuble in Scheinbach mit
dem Anwalt Frey von der
Koch'schen Wirtschaft fort ging
und gleich nachher mit dem
alten Schultheißen Schuma-
cher in Göttingen gesprochen
und ihre richtige Person nicht
bei sich hatte, hat dieselbe
umgehend in der Koch'schen
Wirtschaft in Scheinbach ab-
zugeben, andernfalls Straf-
anzeige gegen diejenige Per-
son erfolgt, da der Name
dieser Person nunmehr bekannt ist.

G. Rentschler
Euzklosterle

Mezger - Lehrling gesucht

Ein ordentlicher, fleißiger
Junge, welcher Lust hat, das
Mezgerhandwerk zu erlernen,
kann bis 15. April oder 1.
Mai eintreten.

Albert Wohlleber
s. Lamm, Liebenzell.

Frühling wirds!

und jeder Mensch Jung u. Alt
schafft frisches Blut zu ne em
Leben durch un. -hen Sanitas-
Blutreinigungstee. Ein grünl.
Frühl. -heer damit wirkt es
aber und wird jedermann bring.
empfehl. Zur Kar 8 Hof. 6 W.
Sanitasverlag Heidelberg. [116.

Bank-Commandite Horb

Carl Weil & Cie. Horb a. N.

Wir halten nächsten Mittwoch, den 24. ds.
Mts. in Nagold im Gasthof zur „Post“ Zimmer
Nr. 10 von 11—2 Uhr

Sprechstunde

ab.

Telefon Nr. 78.

Postscheck-Conto Stuttgart 2267.

Böfingen.

Eine junge, Karle



Rub

und ein 7 Monate altes
Zuchtrind
fehlt dem Verkauf aus
Adam Rentschler.

Altensteig.

Sägmühle- Abfallholz.

Einen Wagen
Schwarten-Holz
fehlt zu kaufen
Ehr. Riem Malermstr.
Altensteig.

Achtung!

Kaufe Alt-Papier
auch das kleinste Quantum
und zahle höchste Preise

Buchbinder Köhler
Altensteig.

4 Fenster-Rolläden

1,15 cm breit, 1,40 cm lang
sowie 1 Tür-Rolläden
1,10 cm breit, 2,15 cm lang
bereits noch neu mit Zubehör
verkauft

wer? sagt die Expd. ds. Bl.

Circa 1 Ztr. feinsäbigen,
3blättrigen

Klee- Samen

hat billig abzugeben.

Christian Schuler
Gatterbach O.A. Nagold.

Sung Brennreibefiger!

Wer tritt gegen gute Be-
zahlung das Brennrecht einer

Obst - Abfindungs- Brennerei

an mich ab. Angebote an
Gotthilf Höhn, Bauer
Efferingen O.A. Nagold.

Altensteig.

Rottlee-Samen Ewigentlee-Samen

(Suzerne)
in frischer, feinsäbiger Ware empfiehlt
S. Wurster.

Bestellungen auf
Ia. Zuckerschnitzel
nimmt entgegen der Obige.

Schulbücher - Bestellungen.

Bei der schwierigen Beschaffung von Büchern em-
pfehle ich, insbesondere bei den neu eintretenden
Schülern in die Vorkasse der Latein- und Realschule,
ihre Bestellungen auf Bücher bei uns umgehend auf-
zugeben.

W. Rieker'sche Buchhdlg.

Sägmehl

hat laufend abzugeben

Finkbeiner & Klumpp

Sägewerk, Besenfeld.

Kontoristin

gewandt in Kurzchrift und Maschinenschriften kann
sich sofort eintreten.

Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen sind
an das Kontor dieses Blattes zu richten.

Notizbücher

speziell
Wachstuchbücher
in allen Größen
empfiehlt die
W. Rieker'sche Buchh.
Altensteig.

Mädchen gesucht.

Ein fleißiges Mädchen nicht
unter 18 Jahren wird für
Küche und Hausarbeit gesucht
auf 1. oder 15. April. Of-
ferte mit Lohnangabe an
Sakhof s. Lamm
Liebenzell.

